

Das kleine Wissens-Quiz des Gorleben-Archivs

Gerne zum Mitnehmen und Weitergeben!

Gewinnen können Sie bei diesem Quiz nichts - außer der Erkenntnis, dass es sich lohnt, für eine Sache zu kämpfen. Wollen Sie mehr erfahren? Besuchen Sie uns unter www.gorleben-archiv.de
Die Auflösung finden Sie hier am Treckeranhänger.

1. Beim Transport 2010 wurde die Castor-Strecke blockiert durch

- a) ca. 1.200 Schulkinder b) ca. 1.200 Schafe c) ca. 1.200 Kisten Wendlandbräu

2. Wie viele Trecker hat die Polizei 1996 in Splietau, also abseits der Transportstrecke, "stillgelegt"? (durch Zerstechen der Reifen, Abkneifen der Ventile usw.)

- a) 96 b) 112 c) 170

3. Was war die höchste Anzahl an Traktoren, die an einer Gorleben-Demonstration teilgenommen haben?

- a) 1004 b) 620 c) 246

4. Wieviel Plakate zum Thema Gorleben umfasst das Gorleben-Archiv?

- a) ca. 250 b) ca. 350 c) ca. 500

5. Was war die angebliche Ursache für massive Unterhöhlungen der Castorstrecke?

- a) eine Solidaritätsaktion der IG-Bergbau b) die Invasion mutierter Riesenmaulwürfe
c) ein Stolleneinbruch im sog. Erkundungsbergwerk.

6. Wie viele Castor-Behälter befinden sich bereits im Gorlebener Salzstock?

- a) 5 Prozent aller Castoren b) ein Fünftel aller Castoren c) gar keine

7. 1997 gab es zum ersten Mal die sog. Stunkparade? Was war die Stunkparade?

- a) Eine Mist-Aktion der Bauern b) Eine launige Treckerdemo einen Tag vor dem Castortransport (Tag X) c) der solidarische Beitrag einer Kölner Anti-AKW-Gruppe

8. Wieviel analoge Fotos (digitale nicht gerechnet) liegen im Gorleben-Archiv?

- a) ca. 5.000 b) ca. 50.000 c) ca. 100.000

9. Wofür steht der Begriff „Schottern“?

- a) Für das Bestechen von PolitikerInnen b) Für eine Aktion an den Castor-Gleisen
c) für eine Spendenaktion des Gorleben-Archivs

10. Wieviel Stunden digitalisiertes Videomaterial ist im Bestand des Gorleben-Archivs?

- a) ca. 1.000 Stunden b) ca. 3.000 Stunden c) ca. 5.000 Stunden

11. Gegen verschiedene BI-Mitglieder wurde nach § 129 a StGB ermittelt. Was war der Grund?

- a) Lächerlichmachen der Polizei b) Verdacht auf Bildung einer terroristischen Vereinigung c) Widerstand gegen die Staatsgewalt.

12. Ein Tag X - Plakat mit dem Foto einer Straßenblockade wurde polizeilich verboten. Warum durfte es letztlich doch gezeigt werden?

- a) Die BI klagte erfolgreich vor dem Bundesverfassungsgericht b) Das Foto stellte sich als Fälschung heraus c) Eine Widmung von Joseph Beuys machte es zu einem Kunstwerk

13. Welche Beilage in der Elbe-Jeetzel-Zeitung sorgte für große Aufregung?

- a) die Werbung für einen Erotik-Versand b) ein heimlich beigelegtes Flugblatt mit einem Aufruf zur Schienendemontage c) ein Spendenaufruf der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoff (DWK)

14. Eine Beton-Pyramide auf der Transportstrecke konnte einen Castortransport 15 Stunden lang aufhalten? Was war der Grund für das Ende der Blockade?

- a) die Polizei benutzte Schmierseife, um die Pyramide beiseite zu schieben
b) die BlockiererInnen gaben wegen Erschöpfung auf c) die Polizei kapitulierte vor der Aufgabe

15. Im Jahr 2010 hat ein Bierlaster für eine erhebliche Verzögerung des Castor-Transportes gesorgt.

- a) Weil der Fahrer wegen Trunkenheit am Steuer nicht weiterfahren konnte
b) Weil Demonstranten das Fahrzeug gestürmt und Freibier für alle ausgerufen hatten
c) Weil der LKW einen zweiten Boden aus Beton hatte, der auf der Straße fixiert wurde

16. Was verstand der Widerstand unter der sogenannten Stuhlprobe?

- a) Ein vorausschauendes Darm- und Blasentraining vor geplanten Dauerblockaden
b) Die freiwillige Abgabe von DNA-Material bei der Polizei c) eine Mobilisierungsaktion zur Blockade des Verladekrans

17. Von Lüchow-Dannenberg SchülerInnen stammt ein legendärer Aufkleber

„Wenn Ihr unser Leben nicht achtet...“ Wie geht der Satz weiter?

Wenn Sie mehr erfahren wollen, besuchen Sie uns unter www.gorleben-archiv.de

Gorleben-Archiv e.V., Rosenstr. 17, 29439 Lüchow, Tel.: 05841 / 971 58 45